Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Dasch etz s Neuscht, en ferngschtüürete Wage!"

Halbe Erkenntnis

Herr Streng liebte es, bei passender und wenig passender Gelegenheit seine Ansicht anzubringen, nur die Arbeit könne man als zuverlässig getan betrachten, die man selbst verrichte. Auf andere Leute könne man sich nicht verlassen. So entschloß sich Herr Streng beispielsweise, das Schreiben an die Firma Grandig selbst zu besorgen. Denn es war eine Angelegenheit, von der etwas abhängen konnte und überdies

Restaurant Aklin

Beim Zysturm

Rötel

1 TEL 4.18.66 Jug

erschien die Firma Grandig so gewichtig, daß sich die Mühe und ein doppeltes Expressporto für Brief und bezahlte Rückantwort wohl lohnte. Herr Streng trug den besagten Brief nach Büroschluß noch eigenfüßig zur Post.

Zwei Stunden später läutete ein junger Postbote an der Privatwohnung des Herrn Streng. Das Mädchen brachte einen unserem Papa Streng höchst ver-



traut vorkommenden Exprefibrief. Der Gewissenhafte hatte die Kuverts verwechselt, also den für Grandig bestimmten Exprefi an sich selbst geschickt.

«Ich sage ja immer, es ist auf niemanden Verlaß!», funkte es durch das Gehirn des leicht erschütterten Papa Streng. Da ihm aber Selbstbezichtigungen nicht lagen, seufzte er ergeben ein «Irren ist menschlich!», blieb jedoch sehr darauf bedacht, daß der Vorfall seinen Angestellten verborgen blieb.



Der berühmteste Senf der Welt

stammt aus Dijon, der burgundischen Metro-pole, jener Gegend Frankreichs, wo man von jeher gut zu kochen und zu essen wusste. Moutarde de Dijon ist weltberühmt.

Helvetia-Senf wird wie der berühmte Senf aus Dijon hergestellt. Er ist vollwürzig und doch mild und nicht räss. So, wie guter Senf sein muss.





das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr ge-öffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telephon.

Besitzer: Carl Frei-Bucher, Telephon (091) 2 46 15

leidende gesunden mit der auf doppelte Weise wirk-samen Paralbin - Kur zu Fr, 10.80 komplett. Erhältlich in Apoth. u. Drog., wo nicht, diskreier Postversand durch

Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1



geben Solis-Heizkissen!

4 Wärmestufen mit Sparstufe 1/2 (nur Solis hat sie) Feuchtschutz, Rapidheizung und bewährten Temperaturbegrenzern, radiostörfrei ab Fr. 33.-Einfachere Ausführung (3-stufig) ab Fr. 22.-Erhältlich in Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften



das gute Heizkissen



Gut bürgerliche Küche und Fischspezialitäten

HORGEN SEESTRASSE 294 TEL. 92 43 97 Kegelbahn Grosser P Walter Höhn, Chef de cuisine





PIERRE FRED NAVAZZA, GENF, Generalvertreter für die Schweiz